

Protokoll des Pfarrgemeinderates St. Pankratius vom 28.04.2021

Teilnehmende: [REDACTED]
[REDACTED]

Protokoll: [REDACTED]; Ort: online Zeit: 19:00 – 21.30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. PGR und Gemeinderäte
4. Sportkirche St. Josef
5. Gottesdienste und Corona
6. Stadtkirche
7. Sozialpastoral - Gemeindec Caritas
8. Projekt Livestream Gottesdienste
9. Berichte
10. Blitzlichter aus den Gemeinden
11. Katechese in der Pandemie
12. Entsendung AG Kinderkirche
13. Verschiedenes
 - a. Impuls nächste Sitzung
 - b. – Ich bin da –

Top 1: Begrüßung

[REDACTED] begrüßt die Anwesenden und eröffnet die online-Sitzung.
[REDACTED] gestaltet den Impuls zur Sitzung.

Top 2: Protokoll

In der Anwesenheitsliste muss [REDACTED] ergänzt werden.

Top 3: PGR und Gemeinderäte

[REDACTED] berichtet, dass Vertreter der Vorstände der GRe, [REDACTED], [REDACTED] und Herr [REDACTED], in einer online-Sitzung beraten haben, wie die kommende Zeit ohne GRe vorstellbar ist, wie Gemeindeleben funktionieren kann, wie die Vernetzung mit dem PGR aussehen muss.

Für gemeinsame Beratung der vielfältigen Herausforderungen (z.B. Finanzen, Kommunikation, Gemeinde, M-Häuser usw.) ist ein Treffen aller Gemeinderatsmitglieder sinnvoll. Möglicherweise kann diese große Sitzung als Präsenzsitzung stattfinden. Dafür wurde eine externe Moderation verabredet. Zur nächsten Beratung und Vorbereitung treffen sich die Vertreter der Vorstände am 07.05.2021 gemeinsam mit [REDACTED] aus dem Pastoralteam.

[REDACTED] weist darauf hin, dass bereits jetzt dafür sensibilisiert werden muss, dass die unterschiedlichen Handlungsorte auch unterschiedliche Handlungsteams erfordern.

[REDACTED] berichtet von der PGR-Vorsitzenden-Konferenz: Der amtierende PGR muss über verschiedene Wahlmöglichkeiten entscheiden, so z.B. ob auf Pfarrei- oder Gemeindeebene gewählt wird und über die Anzahl der zu wählenden Mitglieder (zwischen 6 und 24 Personen).

Die neue Wahlordnung und die Mustergeschäftsordnung sollen bis Mitte Mai veröffentlicht werden. Die Mustergeschäftsordnung ist nicht zwingend vorgesehen, kann aber dazu dienen das Verhältnis zwischen dem PGR und den diversen Teams in den pastoralen Handlungsfeldern regeln. Der Wahlausschuss muss bis Ende August gegründet werden.

Top 4: Sportkirche St. Josef

Bei einem Informationstreffen mit zwei Vertretern der Stadt Oberhausen und Vertretern aus dem KV, der Verwaltung, dem PGR und Propst Wichmann wurde der Stand der Umsetzung des Projektes Sportkirche erläutert.

In der Kirche soll eine Bewegungswelt aufgebaut werden, die für unterschiedliche Altersgruppen geeignet ist. Die Bedarfe des Umfeldes werden im Vorfeld ermittelt. In der Kirche wird ein Stahlgerüst aufgebaut, weder Wände noch Säulen sollen beschädigt werden. Alle Maßnahmen werden rückbau- bar errichtet und der Charakter der Kirche soll deutlich sichtbar bleiben. Das Projekt ist langfristig geplant und muss in maximal 5 Jahren umgesetzt sein. Mit der Stadt müssen noch Eigentumsfragen geklärt werden.

TOP 5: Gottesdienste und Corona

Das Gremium befürwortet einstimmig die Sonntagsgottesdienste auch nach dem 02.05.2021 weiter auszusetzen. Die bereits festgelegte Argumentationslinie, sich an den Vorgaben des Bundes und des Landes zu orientieren, wird beibehalten. Werktags-Gottesdienste sollen weiterhin stattfinden.

■■■■■■■■■■ wird dazu ein Schreiben verfassen, dass die andauernde Aussetzung der Gottes- dienste erläutert und einen Lichtblick im Hinblick auf Pfingsten mit eventuell möglichen Open-Air- Gottesdiensten in Aussicht stellt.

TOP 6: Stadtkirche

Im Rahmen einer online-Sitzung der Stadtkonferenz wurden die Mitglieder des Katholikenrates von Herrn Gäng darüber informiert, dass für Juni ein stadtweiter Pilgertag geplant ist. Der Pilgerweg soll zu verschiedenen Kirchen der vier Pfarreien führen, in denen Neues an geschlossenen Kirchorten ent- standen ist. Mehrere Mitglieder des Gremiums weisen auf die Kurzfristigkeit der Planung hin. In St. Pankratius kommen die Kirchorte St. Josef und St. Judas Thaddäus in Betracht.

Der stadtweite Gottesdienst ist noch in Planung. Soweit die Pandemie-Lage es erlaubt, soll er in Os- terfeld stattfinden und gemeinsam mit dem 10jährigen Bestehen des Café Jedermann gefeiert wer- den.

Das katholische Stadthaus muss saniert werden. Dies ist nur mit Hilfe der vier Pfarreien möglich. Das Kirchenzentrum muss von den Pfarreien finanziell unterstützt werden.

■■■■■■■■■■ fällt krankheitsbedingt längere Zeit aus und kann daher auch das Amt des Stadt- dechanten nicht wahrnehmen. ■■■■■■■■■■ bittet die Pfarrer darum, ihm eine Vertretung an die Seite zu stellen.

TOP 7: Sozialpastoral – Gemeindecaritas

In der Pfarrei lösen sich alle Caritas-Gruppen auf, die Gemeindecaritas–Tradition stirbt aus. Aus die- sem Grund haben ■■■■■■■■■■, ■■■■■■■■■■ und ■■■■■■■■■■ aus dem GV beraten, wie das Thema „Sozialpastoral“ genau bedacht werden kann, wie eine gute Vernetzung der bereits bestehen- den Angebote möglich ist und wie eine Verabschiedung zumindest der jeweiligen Vorsitzenden wür- dig gestaltet werden kann.

TOP 8: Livestream-Gottesdienst

In der Pandemie haben sich Livestream-Gottesdienste etabliert. Aus dem GR St. Franziskus kommt die Idee, die technischen Voraussetzungen für diese Gottesdienste fest an einem Kirchort zu instal- lieren, um insbesondere Bewohner von Altenwohnanlagen und dem Krankenhaus dauerhaft dieses

Angebot machen zu können. Die Finanzierung könnte teilweise aus den Rücklagen des GR St. Franziskus ermöglicht werden. Der GR erbittet ein Stimmungsbild aus dem PGR und den anderen GRe, da eine solche Anschaffung ein Pfarreiprojekt ist.

berichtet, dass auch aus dem Bereich der KiTas ein großes Interesse besteht.

Weiter wird genannt, dass in der Pandemie Erlerntes nicht wieder einschlafen sollte.

Es kann auch Möglichkeiten der Partizipation an den Livestream-Gottesdiensten geben. Möglicherweise kann auch die Kommunion im Anschluss in den Altenwohnanlagen ausgeteilt werden.

Die Möglichkeiten der Finanzierung müssen noch besprochen werden.

Das Projekt wird im Gremium durchweg begrüßt und wird in die GRe mitgenommen.

TOP 9: Berichte

- Treffen der Jugendbeauftragten

berichtet, dass ein Treffen der Jugendbeauftragten der Oberhausener Pfarreien stattgefunden hat. Wegen der pandemischen Lage ist es in allen Pfarreien in den Jugendgruppen sehr ruhig.

Die Jugendkirche Tabgha ist an dem neuen Standort in Duisburg angekommen und immer noch für Oberhausener Jugendliche zuständig.

- St. Jakobus

Der Vorstand des Förderkreises hat sich in einer online-Sitzung getroffen. Die Situation des Standortes ist ungewiss, da das Projekt Schul- und Sozialkirche so nicht mehr existent ist. Der Verein hat eine Mitgliederbefragung zur Zukunft von St. Jakobus gestartet und wertet die Antworten aus. Die Frage für St. Jakobus ist, geht es um den Gottesdienststandort oder um ein noch zu planendes soziales Projekt.

Am 11.05.2021 findet die nächste Ideenschmiede zur Zukunft von St. Jakobus statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

TOP 10: Blitzlichter aus den Gemeinden

- St. Franziskus

Der GR hat beschlossen, die nächste Sitzung öffentlich online zu veranstalten. Die Zugangsdaten werden für Interessierte auf der Homepage veröffentlicht.

- St. Marien

Jeden Dienstag finden Maiandachten um 18.00 Uhr statt.

Das Feiern des Jubiläums ist weiterhin ungewiss.

Die Ausstellung 100 Jahre Jugend in St. Marien läuft weiter.

Der Fronleichnamsgottesdienst wird geplant und kann stattfinden, falls die pandemische Lage das zulässt. Es wird keine Prozession geben.

- St. Pankratius

Der KV hat in einem Beschluss der Weitergabe der Orgel aus St. Judas Thaddäus in die ev. Nachbargemeinde zugestimmt.

TOP 11: Katechese in der Pandemie

- Erstkommunion

Die Termine für die Erstkommunion sind im Juli und September. Die Familien können auch eine Einzel-Erstkommunion in einer „normalen“ Sonntagsmesse wählen.

Die Vorbereitung ist in der Pandemie sehr unterschiedlich zu den üblichen Vorbereitungen.

- Firmung

Die Firmung findet am 19.05. 2021 in zwei Präsenzgottesdiensten mit je 19 Firmanden und maximal 6 Begleitern statt.

Das Hygienekonzept wurde noch einmal verschärft. Die Gottesdienste sind „geschlossene“ Veranstaltungen.

TOP 12: Entsendung AG Kinderkirche

Aus dem PGR soll ein Mitglied in die Projektgruppe „integrierte Kinderkirche“ entsandt werden. Es handelt sich um eins der PEP-Projekte. Die Projektgruppe ist bereits aktiv.

Nach Rücksprache mit [REDACTED] stellt sich [REDACTED] zur Verfügung.

Das Gremium beschließt mit einer Enthaltung ansonsten einstimmig die Entsendung von [REDACTED] in die Projektgruppe „integrierte Kinderkirche“.

TOP 13: Verschiedenes

a. Impuls nächste Sitzung

[REDACTED] gestaltet in der kommenden Sitzung den geistlichen Impuls.

b. – Ich bin da –

Die Initiative – Ich bin da – hat die Unterlagen zur Gründung eines gemeinnützigen Vereins an einen Notar übergeben.

c. Masken

St. Clemens sammelt Stoffmasken. Damit wird ein Projekt des BDKJ Duisburg unterstützt. Die Masken werden an die Menschen in den ärmsten Gebieten der Welt geschickt.

d. Webteam

[REDACTED] bittet darum, dass Ankündigungen, die auf die Homepage gestellt werden sollen, mit mindestens einer Woche Vorlauf eingereicht werden.

e. Diakon [REDACTED]

[REDACTED] möchte an den nicht öffentlichen Sitzungen des PGR teilnehmen.

Das Gremium ist einstimmig mit der Teilnahme von Diakon [REDACTED] an den nicht öffentlichen Sitzungen einverstanden.

f. Beauftragter zum Beerdigungsdienst

[REDACTED] ist für weitere drei Jahre zum Beauftragten für den Beerdigungsdienst bestellt.

Vorstandsteammitglied

[REDACTED] Protokollführerin